

# Inhaltsverzeichnis

## **Einleitung**

Seite.....1

## **I. Die Außenpolitik der ersten Regierungsjahre.**

### **1) Die Außenpolitik Friedrich Barbarossas von der Thronbesteigung bis zum Ausbruch des Schismas (1152-1159).**

Seite.....8

Die Grundlagen der außenpolitischen Orientierung - S. 8 - Das Scheitern der deutsch-byzantinischen Allianz - S. 17 - Die Auseinandersetzungen mit der Kurie nach dem Vertrag von Benevent - S. 27 - Friedrich Barbarossa und die Westmächte - S. 33.

### **2) Friedrich Barbarossa, Victor IV., Alexander III. und die Obödienzen (1159-1161).**

Seite.....42

Das Konzil von Pavia und die staufische Diplomatie - S. 46 - Die Anerkennung Alexanders III. durch die Westmächte - S. 50 - Ungarn und Byzanz - S. 54.

## **II. Die Bemühungen um Bündnispartner.**

### **1) Das Ende des zweiten Italienzuges und die Verhandlungen mit Ludwig VII. von Frankreich im Jahre 1162.**

Seite.....60

Die Vorbereitung des Sizilienfeldzuges - S. 61 - Die Vorverhandlungen über St. Jean-de-Losne - S. 64 - Die Verträge mit den Grafen von Barcelona - S. 70 - Die außenpolitischen Implikationen der gescheiterten Zusammenkunft mit Ludwig VII. S. - 73.

**2) Alexander III. und die Verhandlungen um eine große Koalition gegen Friedrich Barbarossa. Päpstliche Vermittlungsversuche und kaiserliche Politik (1162-1164).**

Seite.....80

Manuel I. und das Schisma - S. 81 - Die Wahl Paschalis III. und das Ende des dritten Italienzuges - S. 86 - Der Einfluß Frankreichs auf das Reich - S. 90.

**III. Byzantinische Expansion und staufische Diplomatie.**

**1) Friedrich Barbarossa und das Byzantinische Reich im ungarischen Thronstreit (1162-1166).**

Seite.....95

Der Tod Geisas II. und der Ausbruch des Thronstreites - S. 96 - Byzantinische und staufische Interventionen - S. 98 - Heinrich der Löwe und Byzanz - S. 112.

**2) Die Bündnispolitik des Kaisers mit Heinrich II. von England und die Würzburger Eide (1164-1166).**

Seite.....117

Die kaiserliche Diplomatie vor den Würzburger Eiden - S. 118 - Die politische Initiative Rainalds von Dassel - S. 121 - Das Verhandlungskonzept Friedrich Barbarossas - S. 126 - Der Kreuzzugsgedanke in der europäischen Politik - S. 130 - Die Zielsetzung der angevinischen Politik: der Becketstreit - S. 136 - Die Rolle Frankreichs in der außenpolitischen Orientierung des Staufers - S. 140.

**IV. Zwischen Basileus und Papst.**

**1) Papsttum, Lombarden und Byzanz. Der dritte und vierte Italienzug (1163-1168).**

Seite.....150

Die Kriegsvorbereitungen gegen das Normannenreich - S. 151 - Die antistaufische Allianz - S. 153 - Zwischen Rom und Konstantinopel - S. 161 - Der vierte Italienzug: "versus Romam,

Puliam, Siciliam et Calabriam\* - S. 172 - Ein politischer Neuanfang ? - S. 181.

**2) Friedrich Barbarossa, Heinrich der Löwe und Manuel I.**

**Sizilien, Venedig und Byzanz (1167-1174).**

Seite.....186  
Manuel I. und die italienischen Seestädte - S. 187 - Die Wiederaufnahme der deutsch-byzantinischen Verbindungen - S. 195 - Byzantinische Westpolitik zwischen Venedig und Palermo - S. 202 - Die Pilgerfahrt Heinrichs des Löwen - S. 209 - Die antibyzantinische Politik Christians von Mainz - S. 225 - Die Wandlung der politischen Konstellationen im mediterranen Raum - S. 238 - Friedrich Barbarossa, Saladin und Manuel I. - S. 240.

**V. Die Überwindung des Schismas.**

**1) Das Verhältnis Friedrich Barbarossas zu England und Frankreich. Bündnispolitik und Friedensvermittlungen (1168-1174).**

Seite.....248  
Friedrich Barbarossa als Bündnispartner der Westmächte - S. 251 - Die Verhandlungen von Rouen 1168 - S. 258 - Die Rolle des französischen Klerus bei den kaiserlich-päpstlichen Gesprächen 1169-1171 - S. 269 - Die Politik Heinrichs II. und der Verzicht auf die Eheabrede von 1165 - S. 273 - Friedrich I. im Spannungsfeld der europäischen Mächte: Südfrankreich und Thomas Becket - S. 276 - Die staufisch-kapetingischen Verhandlungen 1171 - S. 280 - Die angevinische Vorherrschaft im Westen - S. 285.

**2) Vorgeschichte und Folgen des Friedens von 1177. Venedig, ein europäischer Friedenskongreß ? (1174-1180)**

Seite.....296  
Manuel I. zwischen Orient und Okzident - S. 302 - Anagni, Venedig und die auswärtigen Mächte - S. 310 - Die byzantinische Westpolitik bis 1180 - S. 321 - Die Grundlagen des staufisch-sizilischen Bündnisses von 1184 - S. 339.

<b>VI.</b>	<b>Zusammenfassung.</b>	
	Seite.....	346
<b>VII.</b>	<b>Anmerkungen.</b>	
	Seite.....	357
<b>VIII.</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis.</b>	
	Seite.....	555
<b>IX.</b>	<b>Personen- und Ortsregister</b>	
	Seite.....	590